





Landratsamt Esslingen Kreisjugendamt – Projektkoordination "Familien Stärken - Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut im Landkreis Esslingen" Pulverwiesen 11 73726 Esslingen a. N.

Datum

## ANTRAG - KINDER UND FAMILIENFEST

Förderung zur Steigerung der Bildung- und Teilhabe im Rahmen des Projekts "Familien Stärken - Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut im Landkreis Esslingen" für das Jahr

Für einen reibungslosen Ablauf empfehlen wir im Vorfeld eine telefonische Beratung zum geplanten Projekt durch die Projektkoordination, Frau Bauer.

Bitte ausfüllen und vorab eingescannt per E-Mail senden an: bauer.corinna@LRA-ES.de, Original per Post an: Landratsamt Esslingen, Sachgebiet 326, PNetz Kinderarmut, Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen.

I. Antragssteller	
Institution/Einrichtung	
Kurzbeschreibung des Trägers, der Gruppe, des Netzwerks o. Initiative	
Ansprechperson	
Telefon	
E-Mail	

	Inhaberin/Inhaber	
Bankver- bindung	IBAN	
	BIC	
	Kreditinstitut	
II. Veransta	altungsdetails	
Titel		
Datum des	Fests	
Beantragte	Fördermittel	€
III. Anlassk	oeschreibung/Förde	ergegenstand
Beschreibi und Famili	ung des Kinder- enfests	
Zielarunne	(beispielsweise	☐ Kinder von 0-10 Jahren
Geschlecht	, Alter, Kinder, Fa-	
milien)		□ Eltern/Familien von armutsbetroffenen Kindern □ Ein-Eltern Familien
		☐ Kinderreiche Familien
		☐ Familien mit Migrationsgeschichte
Zielsetzun	~	(Bitte mindestens zwei Ziele ankreuzen)
Welche der	in der Förderricht-	, ,
werden im	nten Zielsetzungen Rahmen Ihres <b>Fa-</b>	<ul><li>☐ Soziale Teilhabe stärken</li><li>Das Fest bietet einen offenen Begegnungsraum für alle Familien</li></ul>
milienfests	s erfüllt?	<ul> <li>– unabhängig von Herkunft, Einkommen oder Lebenssituation.</li> <li>□ Sozialraum aktivieren</li> </ul>
		Lokale Akteur*innen werden eingebunden, um Gemeinschaft zu
		fördern und bestehende Netzwerke zu stärken.  □ Partizipation & Nachhaltigkeit
		Die Veranstaltung wird gemeinsam mit Bewohner*innen geplant, um langfristige Teilhabe und Wirkung zu ermöglichen.

Bitte nehmen Sie Stellung dazu.	□ Armutsbetroffene Quartiere erreichen Familien aus sozial herausgeforderten Stadtteilen werden gezielt angesprochen und durch das Fest entlastet. □ Bildung & Kreativität fördern Niedrigschwellige Mitmachangebote laden Groß und Klein zum Lernen, Entdecken und kreativen Gestalten ein. □ Gesunde Ernährung erfahrbar machen Das Fest bietet kostenlose, ausgewogene Verpflegung sowie Informationen rund um gesunde Ernährung. □ Emotionale & kreative Entfaltung ermöglichen Musik, Bewegung und Bastelangebote fördern den Ausdruck und stärken das Selbstwertgefühl der Teilnehmenden. □ Erholung & Stressabbau bieten Spiel, Spaß und gemeinsame Aktivitäten schaffen eine Auszeit vom Alltag und sorgen für Entlastung in der Familie.
Förderschwerpunkte Welche der in der Förderricht- linie genannten Förderschwer- punkte werden im Rahmen Ih- res Kinder- und Familien- fests erfüllt? Bitte nehmen Sie Stellung dazu:	<ul> <li>□ Prävention von Kinderarmut</li> <li>□ Förderung sozialer Teilhabe</li> <li>□ Vernetzung sozialer Akteure</li> <li>□ Nachhaltige Entwicklung des Sozialraums</li> </ul>
Förderfähige Leistungen	No we file work
	Mittel für alkoholfreie Getränke, Lebensmittel sowie ggf. einen Food Truck zur flexiblen Essensausgabe.  □ Bildungsmaterial Anschaffung pädagogisch wertvoller Materialien wie Bücher, Filme und Lernspiele mit Veranstaltungsbezug.  □ Eventangebote Unterhaltungsprogramm für Kinder und Familien: z. B. Clowns, Lesungen, Mitmachaktionen und Bewegungselemente.  □ Sachangebote Freizeit- und Kreativmaterialien wie Hüpfburg, Tombola, Eismaschine, Kinderschminken und thematische Ausstattung.  □ Ausleihgüter Zelte, Pavillons und Hängematten zur wetterunabhängigen Nutzung und Einrichtung von Ruhebereichen. Wenn du magst, kann ich auch eine Version für ein Formular oder eine Präsentation erstellen – ganz nach deinem Bedarf.
Woran erkennen Sie, dass die Zielsetzung des Familienfests erreicht wurde?	
Geplante <b>Anzah</b> l der Teilneh- menden	

Partizipation Wie stellen Sie sich den partizipativen Prozess im Rahmen des Familienfests vor? Sind Beteiligungsmöglichkeiten für armutsgefährdete und von Armut betroffene Kinder und deren Eltern vorgesehen? Wenn ja, welche?	
Inwieweit trägt das von Ihnen geplante Familienfest zur Armutsprävention und Armutsüberwindung von 0- bis 10-jährigen Kindern und deren Familien bei?	
Bitte geben Sie den Arbeits- und Zeitplan der einzelnen Schritte zur Vorbereitung und Durchführung des Familien- fests an.	

IV. Finanzierungsplan*		
Einnahmen		
Art	Laufzeit von	bis
Zuschuss Landkreis		
Sonstiges		
Summe		
Ausgaben		
Art	Laufzeit von	bis
Personalkosten		

Sachkosten		
Honorarkosten		
Sonstiges		
3		
Summe		
V. Anlagen		
1 Informationsblatt zum Datenschutz		
2 Formblatt Verwendungsnachweis		
	klich die Förderrichtlinie im Rahmen des Proj onsnetzwerke gegen Kinderarmut im Landkrei	
Bei unvorhergesehenen Ände formiert.	erungen wird die Projektkoordinatorin, Frau Ba	auer, in-
Ort, Datum, rechtsverbindlich	e Unterschrift des Zuwendungsempfängers, S	Stempel:

Stand 01.01.2019

## Informationsblatt zum Datenschutz

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung. Daher möchten wir Sie über einige Punkte informieren.

Die Daten werden durch das Landratsamt Esslingen erhoben.

Anschrift: Pulverwiesen 11, 73728 Esslingen am Neckar, Telefon 0711 3902-0, <u>LRA@LRA-ES.de</u>

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes unter derselben Anschrift oder <u>datenschutz@lra-es.de</u>.

Ihre personenbezogenen Daten werden für den folgenden Zweck verarbeitet: Bearbeitung Ihres Antrages auf Förderung eines Projekts der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Esslingen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:

- Art. 6 Abs. 2 DS-GVO, §67a SGB X
- Art. 6 Abs. 2 DS-GVO, § 67c Abs. 1 SGB X
- Art. 6 Abs. 2 DS GVO, §69 Abs. 1 Nr. 1 SGB X
- §85 (2) SGB VIII

Empfänger oder Empfängerkategorien, der die personenbezogenen Daten offengelegt werden: Interne Verwaltung zur Abwicklung des Förderkonzepts und des Projektbeirats.

## Zusätzliche Hinweise:

Speicherdauer: Ihre Daten werden für die Dauer der Förderung gespeichert. Auskunftsrecht: über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Artikel 15 DS-GVO) Recht auf Berichtigung: wenn Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sind (Artikel 16 DS-GVO).

Recht auf Löschung: sofern eine Voraussetzung von Artikel 17 DS-GVO gegeben ist. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden (Artikel 18 DS-GVO).

Recht auf Datenübertragbarkeit: Artikel 20 DS-GVO.

Recht auf Widerspruch: Artikel 21 DS-GVO.

Sie können Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung jederzeit widerrufen.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass wir Ihren Antrag nicht bearbeiten können.

zur Kenntnis ge	nommen:
Ort Datum	rechtsverhindliche Unterschrift & Stemnel